

KRIEG GEGEN DIE HEILIGEN: Die Neue Weltordnung, die „nachhaltige Entwicklung“ der UNO und der Islam – Teil 4

<https://www.youtube.com/watch?v=5Hltizq3TTo>
21.Oktober 2015

Die unheilige Allianz

<http://www.usatoday.com/story/news/politics/2015/09/23/obama-pope-francis-welcome-ceremony-south-lawn/72666066/>
23.September 2015

Obama und Papst Franziskus loben sich gegenseitig wegen ihrer Bemühungen im Hinblick auf den Klima-Wandel

WASHINGTON – Mitten im Trubel um den Besuch von Papst Franziskus im Weißen Haus erhielt Präsident Obama am 23.September 2015 ein seltenes päpstliches Lob wegen dessen Aktion, gegen den Klima-Wandel anzukämpfen und dafür, wie er andere globale Herausforderungen angeht. Obama sagte während einer Begrüßungszeremonie, welche Tausende Menschen zum South Lawn (Rasen vor dem Weißen Haus) gezogen hatte:

„Und in diesen freundlichen, aber ernstesten Ermahnungen an unsere Pflichten Gott und unseren Mitmenschen gegenüber rütteln Sie uns in unserer Selbstgefälligkeit wach.“

Bei seinem Dank an den Präsidenten, bot Franziskus eine massive Unterstützung für die Vorschläge seines Gastgebers im Hinblick auf „die Reduzierung der Luftverschmutzung“ an und beschrieb den Klima-Wandel „als ein Problem, das nicht mehr länger unserer zukünftigen Generation überlassen werden kann“.

Bezüglich des Planeten Erde sagte Franziskus:

„Wenn es um die Sorge für unser gemeinsames Zuhause geht, leben wir jetzt in einem kritischen Moment in der Geschichte.“

Der Papst, der Aspekte des Kapitalismus kritisiert hat, drängte auf eine ernsthafte Überprüfung „nicht nur der Art von Welt, die wir unseren Kindern hinterlassen, sondern auch der Millionen Menschen, die unter einem System

leben, bei dem ihre Interessen und Bedürfnisse übersehen werden“.

Indem er den Anführer der Bürgerrechtsbewegung Martin Luther King junior zitierte, behauptete Franziskus:

„Wir können sagen, dass wir einen Schuldschein nicht eingelöst haben. Aber jetzt ist es an der Zeit, dies zu tun. Die amerikanischen Katholiken sind dazu verpflichtet, eine Gesellschaft aufzubauen, die sehr tolerant und inklusiv ist, die Rechte von Einzelnen und Gemeinschaften wahrt und JEDE FORM VON UNGERECHTER DISKRIMINIERUNG ABLEHNT.“

Er kündigte an, dass er folgendermaßen mit Gesetzgebern sprechen wird:

„Als ein Bruder dieses Landes, der Worte der Ermutigung an diejenigen richtet, die dazu berufen sind, die politische Zukunft des Landes in Aufrichtigkeit gemäß den zugrunde liegenden Prinzipien zu gestalten.“

Nach der 40-minütigen Zeremonie führten der Papst und der Präsident ein privates Gespräch. Danach gab das Weiße Haus eine Liste über „die gemeinsamen Werte und Verpflichtungen“ heraus, die von Obama und Franziskus festgelegt worden waren. Dazu gehörten:

- Aufrufe, den Flüchtlingen aus dem vom Krieg erschütterten Syrien zu helfen
- Religiöse Minderheiten im Mittleren Osten zu schützen
- Die Beziehung zwischen Amerika und Kuba zu verbessern
- Gefährdeten Jugendlichen Chancen zu bieten
- Die nachhaltige Entwicklung zu fördern
- Die Armut zu beenden

Obama schenkte dem Papst eine Metall-Skulptur einer aufsteigenden Taube - das internationale Friedenssymbol - und einen Schlüssel des Hauses in Maryland, in dem Elisabeth_Ann_Bayley_Seton gelebt hatte, die erste in Amerika geborene Frau, die heilig gesprochen wurde.

Der Präsident versprach dem Papst:

„Wir werden alle Weltführer dazu aufrufen, die Gemeinschaften, die durch den Klima-Wandel am meisten gefährdet sind, zu unterstützen. Wir werden mit den Weltführern zusammenkommen, um unsere kostbare Welt für die zukünftigen Generationen zu bewahren.“

Obama schrieb die Begeisterung der Menschen der Großartigkeit des Papstes und dessen „einzigartigen Qualitäten“ zu. Er sagte zu ihm:

„In Ihrer Demut, Bescheidenheit und in Ihren freundlichen Worten und der Generosität Ihres Geistes sehen wir ein lebendiges Beispiel für die Lehren von Jesus, einem Führer, dessen moralische Autorität nicht nur durch Worte zustande kommt, sondern durch Taten.“

Obama machte auch eine Bemerkung über die erstaunlich große Menschenmenge die sich zum Papstbesuch vor dem Weißen Haus versammelt hatte.

„Unser Hof ist für gewöhnlich nicht so voller Menschen. Aber die Größe und der Geist dieser heutigen Versammlung ist eine kleine Widerspiegelung der tiefen Ergebenheit der 70 Millionen amerikanischen Katholiken.“

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Diese „Klima-Wandel“-Allianz will letztendlich alle Christen zu „rechtsradikalen Extremisten“ erklären, die es strafrechtlich zu verfolgen gilt. Zu den Drahtziehern gehören natürlich in erster Linie Präsident Obama und Papst Franziskus.

Die Bibel lehrt in:

Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangengenommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Wir erleben gerade, wie der Islam immer mehr hinter Präsident Barack Hussein Obama und Papst Franziskus steht, da beide ihren Fokus auf den „Klima-Wandel“ und die „nachhaltige Entwicklung der Welt“ legen, wobei es der islamischen Welt in erster Linie darum geht, dass niemand etwas gegen Allah und Mohammed sagt. Und mit welchen Mitteln diese Allianz vorgehen wird, um ihre Agenda durchzuziehen, haben wir ja in dem Video gesehen, in welchem diejenigen in die Luft gesprengt wurden, die sich gegen die Umweltschutz-Gesetze ausgesprochen hatten. Dasselbe gilt auch für den Widerstand gegen den radikalen Islam und gegen den kommenden Mahdi.

Und so sehen wir, wie das Ganze ein endzeitliches Bild ergibt.

Muslimische Führer unterstützen die islamische Erklärung zum Klima-Wandel

18. August 2015

Muslimische Führer und Gelehrte aus 20 Ländern gaben am 18. August 2015 bei einer Konferenz in Istanbul eine gemeinsame Erklärung ab, in welcher **ALLE MUSLIME UND ALLE NATIONEN WELTWEIT** aufgerufen werden, sich dem Klima-Wandel zu widmen. Darin heißt es:

„Obwohl unsere Spezies dazu erwählt wurde, um Verwalter (*khalifah*) auf der Erde zu sein, ist unsere Spezies die Ursache für all das Verderben und Verwüstung auf diesem Planeten.“

Zu den Befürwortern der Islamischen Erklärung über den Klima-Wandel gehören die Großmuftis (die höchsten Autoritäten im islamischen Recht) von **Uganda** und dem **Libanon**, sowie die Regierungsvertreter der **Türkei** und **Marokko**. Die Konferenz, das International Islamic Climate Change Symposium (Internationales islamisches Klima-Wandel-Symposium) wurde finanziert von:

- Islamic_Relief Worldwide
- Der Islamic Foundation for Ecology and Environmental Sciences (Islamische Stiftung für Ökologie- und Umwelt-Wissenschaften)
- Der **interreligiösen** Organisation GreenFaith

Die Erklärung kommt in einem Moment, der reif für Klima-Wandel-Diskussionen ist, als Folge von Obamas Verkündung seines „Clean Power Plan“ (Plan für saubere Energie) am 3. August 2015. Dieser Plan verlangt von den Staaten, Kohlenstoff-Emissionen in den Kohlekraftwerken zu reduzieren und damit im Jahr 2017 anzufangen. Diese Erklärung ist auch der Wegbereiter für die kommende UNO-Konferenz über den Klima-Wandel, die im Dezember 2015 in Paris stattfinden soll.

Die Erklärung geht auf die Klima-Wandel-Forschung ein und ruft im Detail zum Handeln auf. **Unter anderem übt sie Druck auf die Teilnehmer an der UNO-Konferenz über Klima-Wandel aus**, dass sie klare Ziele setzen sollen. Die reichen, Öl produzierenden Länder sollen führend darin sein, die Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2050 zu reduzieren. Außerdem sollen sich alle Nationen für 100 %ig erneuerbare Energie oder eine Null-Emissionen-Strategie einsetzen.

In dieser Erklärung werden auch islamische Texte zitiert, die aus der Sorge für die Umwelt einen RELIGIÖSEN IMPERATIV machen. Darüber hinaus werden die 1,6 Milliarden Muslime dazu aufgerufen, bei diesen Bemühungen eine aktive Rolle zu spielen.

Ebenso erkennt die Erklärung die wichtige Rolle der anderen religiösen Gemeinschaften an, welche diese beim Klima-Wandel spielen. Auch die jüngste Enzyklika Laudato_si stellt die Rolle der Religionen beim Klima-Wandel in den Mittelpunkt. Weiter heißt es in der islamischen Erklärung der muslimischen Führer:

„Wir rufen alle Gruppen auf, sich uns in dieser Bemühung in der Zusammenarbeit und im freundlichen Wettbewerb anzuschließen. Und wir begrüßen die wichtigen Beiträge von anderen Glaubensrichtungen, **weil wir dann bei diesem Rennen alle Sieger sein können.** Wenn jeder von uns das Beste unserer jeweiligen Traditionen anbietet, können wir noch einen Weg durch diese Schwierigkeiten sehen.“

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Das Wort *khalifah* in dieser Erklärung ist gleichzusetzen mit dem Begriff Umma und steht für die GESAMTE religiös fundierte Gemeinschaft der Muslime. Und der Führer dieser Gemeinschaft wird „Mahdi“ genannt. Mit dieser Erklärung fördern die Muslime die gemeinsame Denkart. Auch sie bezeichnen all diejenigen, die sich dagegen stellen, als „Terroristen“, womit sie in erster Linie Christen meinen.

Dazu schauen wir uns folgenden Artikel an:

<http://blueandgreentomorrow.com/2015/10/16/environment-ministers-from-over-50-muslim-countries-agree-on-declaration-for-environmental-protection/>
16.Oktober 2015

Umweltminister aus über 50 muslimischen Ländern stimmen der „Erklärung zum Umweltschutz“ zu

Die 6. islamische Konferenz der Umwelt-Minister, die vom 8. - 9. Oktober 2015 in Rabat/Marokko stattfand (die größte Einberufung der Umweltminister der muslimischen Welt) erleichterte die Übereinkunft unter den Teilnehmern in vielerlei Hinsicht dahingehend, wie man mit dem Klima-Wandel und den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung umgeht.

Diese Konferenz wurde von der Organization of Islamic Cooperation (OIC = Organisation für islamische Zusammenarbeit) gemeinsam mit der Islamic Educational, Scientific and Cultural Organisation (ISESCO = Islamische_Organisation_für_Bildung,_Wissenschaft_und_Kultur) unter der Schirmherrschaft des Königreichs **Marokko** organisiert.

Die zweitägige Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen „Erklärung zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung“, die von den Mitgliedsstaaten eine neue Politik im Hinblick auf die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele, der Energie-Effizienz und Armut-Beseitigung fordert. Die Erklärung rief alle 57 OIC-Mitgliedsstaaten zu folgenden Dingen auf:

- „Grüne Wirtschaftsformen“ zu verfolgen und erneuerbare Energien und Energie-Effizienz als eine neue grüne Welle zu akzeptieren, die den Gesellschaften Beschäftigung und Einkommen bringen soll
- Zur Zusammenarbeit, um einen Verbundeffekt im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Nahrungsmittelsicherheit und Energie-Effizienz zu erreichen
- Zur Übernahme von einer Reihe von Standards im Hinblick auf die nachhaltige Steuerung von guten Praktiken, die **im Einklang mit den OIC-Mitgliedsstaaten** in die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Kultur eingeführt werden sollen
- Durch Bildung und Training zur Selbsthilfe in den Ländern auf die Bedeutung der Armut-Beseitigung aufmerksam zu machen
- Mit der Industrie zusammenzuarbeiten und technologische Erneuerungen anzunehmen und erneuerbare Energien und Energie-Effizienz-Mechanismen zu begrüßen, um ein „neues Energie-Operationssystem“ zu schaffen

Der OIC-Generalsekretär Iyaad Ameen Madani sagte:

„Der Klima-Wandel ist eine ernst zu nehmende Bedrohung, besonders für die Entwicklungsländer. Wir werden eine der akutesten Herausforderung unserer Generation nur durch gemeinsame Aktion überwinden.“

Madani betonte auch, dass Foren, welche Entwicklungsländer zusammenbringen, wie die OIC, eine **ganzheitliche Herangehensweise** im Hinblick auf die Umwelt-Herausforderungen erforderlich macht. Er sagte:

„Die nachhaltige Entwicklung, die eine andere grüne Wirtschaft hat und welche die Armut beseitigt, ist das Herzstück des Umwelt-Wohls. Und von daher ist es sehr wichtig, dass wir einen breiten Konsens über viele Themen erreichen, welche von Wasser- und Nahrungsmittel-Sicherheit bis zum Klima-Wandel gehen.“

Bei dieser Konferenz wurde auch eine Reihe von Dokumenten angenommen, wozu auch folgende gehören:

- Die Agenda zur nachhaltigen Entwicklung

- Die Agenda zum Wasser-Ressourcen-Management
- Die Agenda zum nachhaltigen Umweltschutz
- Die Agenda zur Etablierung einer islamischen Umweltschutz-Akademie

Zu den Empfehlungen der Konferenz gehörte auch die Einrichtung einer vereinten Commission for Sustainable Development (OIC-CSD = OIC-Kommission für die nachhaltige Entwicklung), die auf einer Linie mit der UNO-Kommission für nachhaltige Entwicklung liegt, welche für die Mitgliedsstaaten eine Zusammenarbeit zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung anordnet und DIE VISION DER ISLAMISCHEN WELT INNERHALB DER UNO UND ANDEREN REGIONALEN UND INTERNATIONALEN FOREN UND KONFERENZEN FÖRDERT.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Wir sehen also, dass 57 islamische Staaten auf ein GLOBALES KALIFAT hinarbeiten. Genau das steht hinter der Umsetzung des Umweltschutz-Plans für nachhaltige Entwicklung, die Obama leitet.

Die Bibel sagt über den Antichristen:

Offenbarung Kapitel 13, Vers 7

Auch wurde ihm gestattet, Krieg mit den Heiligen zu führen und sie zu besiegen; und Macht wurde ihm über alle Stämme und Völker, Sprachen und Völkerschaften verliehen.

Dazu wird das Malzeichen des Tieres eingeführt als Lösung für die nachhaltige Entwicklung. Und diejenigen, die sich weigern es anzunehmen, werden als „radikale Extremisten“ gelistet. Die Muslime werde über diese Leute auch sehr verärgert sein und sie zum Zielobjekt machen, denn ihr Mahdi wird womöglich auch dazu aufrufen, dieses Malzeichen anzunehmen. (Siehe dazu den Artikel vom 2.September 2012: http://www.chip.de/news/RFID-Saudi-Arabien-jagt-das-Geld-nicht-die-Raeuber_57330626.html)

In folgendem Artikel <http://www.chemtrails-info.de/schweinegrippe/rfid-in-impfspritze.htm> heißt es:

Patentanmeldungen eines Todes-Chips

Mit implantierten Chips kann man Menschen allerdings auch gezielt-vorsätzlich ermorden, wie eine Pressemitteilung, (Web.de) vom 17.05.09

aufzeigt:

"Der Todesbefehl kommt per Satellit"

Ein Erfinder aus Saudi-Arabien meldete einen Mikrochip zum Patent an, der es ermöglicht, **Menschen zu überwachen und per Knopfdruck zu töten**.

Nach den Plänen des Antragstellers würde der Killer-Chip den Menschen unter die Haut implantiert werden. Über einen Satelliten wäre es somit möglich, den Träger des Chips zu orten (und zu manipulieren).

Eine Spezialversion der Erfindung beinhaltet zudem eine "Strafkammer". Gefüllt mit Gift könnte diese per Fernsteuerung geöffnet werden. **"Wenn wir diese Person aus 'Sicherheitsgründen' eliminieren wollen, dann wird dieses Mittel in seinen Körper durch Fernsteuerung über die Satelliten freigesetzt"**,

wird der Wortlaut des Antrags in einer dpa-Meldung zitiert.

(zit aus:

<http://vids.myspace.com/index.cfm?fuseaction=3Dvids.individual&VideoID=3D39130476>)

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Diese Dinge werden unter dieser globalen Regierung geschehen. Und das Ganze wird „die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele“ genannt.

Ich warne davor, dieses Malzeichen (eventuell ein RFID-Chip oder Ähnliches) anzunehmen, auch wenn die Ziele noch so human klingen mögen, die damit verfolgt werden sollen. In dem Sendschreiben an die Gemeinde in Smyrna im **Buch der Offenbarung** heißt es:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10

„Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalszeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben!“

Es wird nicht mehr lange dauern, bis Christen als „Terroristen“ zum Zielobjekt werden. Und in der Trübsalzeit werden all jene, die das Malzeichen des Tieres ablehnen, zu bösen, anti-staatlichen Terroristen erklärt werden, die sich weigern, den Planeten Erde zu retten. Sie werden auf jede erdenkliche

Art geschmählt werden. Das ist jetzt schon bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele abzusehen.

Ihr solltet Euch weiter über diese Dinge informieren, wie z. B. auch über künstliche Intelligenz. Denn wir leben in prophetischen Zeiten. Shalom.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache